



Bewerbungsbogen

Internationales Parlaments-Stipendium (IPS) 2022
Gemeinsam mit der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität
zu Berlin sowie der Technischen Universität Berlin

Familienname (maximal 60 Zeichen)			Passfoto
Vorname (maximal 60 Zeichen)			
Geburtsdatum (maximal 18 Zeichen)	Alter am 1.3.22 (max. 2 Zeichen)		
Geburtsort und -land (maximal 62 Zeichen)			
Staatsangehörigkeit/en (maximal 60 Zeichen)			
Familienstand (maximal 60 Zeichen)			
Aktueller Wohnort Stadt/Land (maximal 60 Zeichen)			
Aktuelle Beschäftigung Was? Wo? Seit wann? (maximal 504 Zeichen)			
Studienabschluss Studiengang? Bachelor, Master? Universität? Wann? (maximal 441 Zeichen)			
Gesellschaftliches / politisches Engagement Bei welcher Organisation? Welche Tätigkeit? Ehrenamt? Zeitraum? (maximal 528 Zeichen)			
Berufsziel (maximal 126 Zeichen)			
Stipendien (maximal 126 Zeichen)			

Lebenslauf

Vorname/Familiename (maximal 60 Zeichen)	
Korrespondenzadresse (maximal 172 Zeichen)	
Heimatanschrift (Maximal 260 Zeichen)	
Telefon Festnetz/mobil Bitte die Nummer so angeben, dass sie von Deutschland aus erreichbar ist (inkl. internationaler Vorwahl). (maximal 195 Zeichen)	
E-Mail (maximal 60 Zeichen)	
Nummer des Passes oder ID-Card Bitte angeben, ob die Nummer des Passes oder der ID-Card verwendet wurde. (maximal 60 Zeichen)	

	<i>Monat/Jahr (von...bis)</i>	<i>Ausbildung</i>
Schulische Ausbildung Name, Ort und Typ der Schule mit Abschluss		
Ggf. berufliche Ausbildung Unternehmen, Ort, Art der Ausbildung, Abschluss		
(maximal 238 und 816 Zeichen)		

<p>In welchem Jahr haben Sie die Berechtigung zur Aufnahme Ihres Studiums erworben? (maximal 27 Zeichen)</p>		
	1. Studium / Praktikum	ggfs. 2. Studium / Praktikum
<p>Studium 1. Name der Universität 2. Studiengang/-fach 3. Zeitraum (von...bis) 4. Abschluss 5. Thema der Abschlussarbeit / Promotion 6. Note 7. Datum des Studienabschlusses (maximal 2 x 242 Zeichen)</p>		
<p>Praktika 1. Unternehmen / Institution 2. Ort 3. Tätigkeit 4. Zeitraum (von...bis) (maximal 2 x 260 Zeichen)</p>		
<p>Beruflicher Werdegang 1. Unternehmen 2. Ort 3. Tätigkeit 4. Zeitraum (von...bis) (maximal 545 Zeichen)</p>		
<p>Sprachkenntnisse Grundkenntnisse (1), fortgeschrittene Kenntnisse (2), sehr gute Kenntnisse (3) (maximal 448 Zeichen)</p>		
<p>Interessen und Hobbys (maximal 592 Zeichen)</p>		

<p>Haben Sie sich in den letzten Jahren über das Studium an der Universität hinaus intensiv mit einem Themenbereich beschäftigt? Thema Gründe in Stichworten Ggf. bei welcher Institution (maximal 780 Zeichen)</p>	
<p>Welche Tages- und Wochenzeitungen und / oder Zeitschriften lesen Sie? Welche Blogs und Foren verfolgen Sie? Welche Radio- und Fernsehsendungen verfolgen Sie regelmäßig? (maximal 780 Zeichen)</p>	
<p>Welche Bücher haben Sie in der letzten Zeit gelesen? Autoren / Titel (maximal 780 Zeichen)</p>	
<p>Welche Auslandsreisen haben Sie in den letzten Jahren unternommen? Wie würden Sie Ihre Erfahrungen beschreiben? (maximal 620 Zeichen)</p>	
<p>Pflegen Sie Kontakte zu deutschen Organisationen oder Einrichtungen? (z.B. politische Stiftungen, Goethe-Institut usw.) (maximal 585 Zeichen)</p>	

<p>Welche Ziele möchten Sie in fünf Jahren beruflich erreicht haben?</p> <p>(maximal 585 Zeichen)</p>	
<p>Wie kann die Teilnahme an dem Stipendium Ihnen dabei helfen, Ihr Land künftig voranzubringen?</p> <p>(maximal 585 Zeichen)</p>	
<p>Welche Personen und Ereignisse in Ihrem Leben haben Sie stark geprägt?</p> <p>(maximal 585 Zeichen)</p>	
<p>Welche Fähigkeiten und Eigenschaften zeichnen Sie aus?</p> <p>(maximal 639 Zeichen)</p>	
<p>Haben Sie sich schon einmal für das IPS-Regelprogramm und/oder das IPS-Sonderprogramm (arab. Staaten) beworben?</p>	<p>Für das IPS-Regelprogramm: __ja, __nein, Wenn ja, wann? _____ Ich wurde zu einem Auswahlgespräch eingeladen: __ja, __nein Haben Sie am IPS-Regelprogramm teilgenommen? __ja, __nein</p> <p>Für das IPS-Sonderprogramm: __ja, __nein, Wenn ja, wann? _____, Ich wurde zu einem Auswahlgespräch eingeladen: __ja, __nein Haben Sie teilgenommen? __ja, __nein wenn ja, wann? _____</p>

Ort, Datum, Unterschrift

Wie haben Sie vom IPS erfahren (Mehrfachnennungen sind möglich)?

- Durch Flyer der Deutschen Botschaft in meinem Land
- Durch Online-Werbung der Deutschen Botschaft in meinem Land? Wenn ja, welche? (z.B. Facebook, Twitter etc.) _____
- Durch Institutionen (Goethe-Institut, Universitäten, politische Stiftungen, DAAD etc.)
- Durch den Internetauftritt des Deutschen Bundestages
- Durch Familienangehörige, Verwandte, Freunde, Arbeitskolleg/innen etc.
- Durch ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten, Alumni-Clubs
- Sonstiges, und zwar: _____

Ich erkläre, dass gegen mich in den letzten fünf Jahren weder ein Ermittlungsverfahren bei den Ermittlungsbehörden in meinem Heimatland noch in Deutschland anhängig war oder ist. Außerdem versichere ich, dass gegen mich in den letzten zehn Jahren keine Strafen und Maßregeln der Sicherung und Besserung nach dem Jugendstrafrecht verhängt wurden. Ich werde den Deutschen Bundestag umgehend benachrichtigen, wenn im Verlaufe des Bewerbungsverfahrens gegen mich ein Straf- oder Ermittlungsverfahren eingeleitet wird.

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Sollte ich bislang strafrechtlich in Erscheinung getreten sein, steht es mir frei, mich im Folgenden zu den Gründen und der Art der Straftat zu äußern (ggf. auf gesondertem Blatt fortführen).

Informationen zur Verarbeitung der von Ihnen selbst im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens zur Verfügung gestellten personenbezogener Daten nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Diese Datenschutzhinweise informieren Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Verwaltung des Deutschen Bundestages, informieren Sie über Ihre Rechte und versetzen Sie in die Lage, über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informiert zu entscheiden.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

ist der Deutsche Bundestag, den Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Deutscher Bundestag

– Verwaltung –

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel. +49 (0) 30 227-0

E-Mail: mail@bundestag.de

Die **Behördliche Datenschutzbeauftragte** erreichen Sie unter der oben genannten Postadresse, mit dem Zusatz „Behördliche Datenschutzbeauftragte“, der oben genannten Telefonnummer oder unter der E-Mailadresse datenschutz.bdb@bundestag.de.

Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:

Die von Ihnen mitgeteilten Daten einschließlich Ihrer Kommunikationsdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) verarbeiten wir auf Grund Ihres Einverständnisses nach Artikel 6 Absatz 1 lit a DSGVO, um mit Ihnen in Kontakt treten zu können und um über die Vergabe eines Stipendiums entscheiden zu können.

Weiterleitung:

Zur Entscheidung über die Vergabe eines Stipendiums des Deutschen Bundestages ist im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens eine Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung personenbezogener Daten zu Ihrer Person an folgende Empfänger oder Kategorien von Empfängern erforderlich:

- die Bewerbung erfolgt in der Regel über die deutsche Auslandsvertretung des Landes, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen. Sofern es keine deutsche Auslandsvertretung gibt, erfolgt die Bewerbung direkt an das Referat WI 4 des Deutschen Bundestages.
- sofern Sie für ein Auswahlgespräch im Rahmen des Bewerbungsverfahrens in Frage kommen, werden Ihre Bewerbungsunterlagen an den Deutschen Bundestag, Referat WI 4, übermittelt. Wenn Sie zu einem Auswahlgespräch eingeladen werden, erhalten die Mitglieder der Auswahlkommission (ein/e Mitarbeiter/in der deutschen Auslandsvertretung, bei der die Auswahlgespräche stattfinden, ein/e ehemalige/r Stipendiat/in des Programms, eine/e Abgeordnete/r, ein/e Vertreter/in der Freien Universität Berlin oder der Humboldt-Universität zu Berlin oder der Technischen Universität Berlin sowie ein/e Mitarbeiter/in der Verwaltung des Deutschen Bundestages) Ihren Bewerbungsbogen, Ihr Motivationsschreiben und die Empfehlungsschreiben.

Dauer der Datenspeicherung:

Grundsätzlich löschen wir Ihre Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, es sei denn, die vorübergehende Aufbewahrung ist weiterhin notwendig. Wir speichern Ihre Daten für die Dauer des Bewerbungs-/Auswahlverfahrens. Wenn Sie nach Abschluss des Bewerbungs-/Auswahlverfahrens kein Stipendium erhalten, werden Ihre Daten mit Ausnahme der Auswahlgesprächsergebnisdaten – bestehend aus: Vollständigem Namen, Geburtsdatum, Herkunftsland und Auswahlgesprächsergebnis (Nachrücker, Wiederbewerbung, Absage, kein Auswahlgespräch) - längstens für die Dauer von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungs-/Auswahlverfahrens gespeichert bzw. aufbewahrt und dann gelöscht bzw. ausgesondert und vernichtet. Die Auswahlgesprächsergebnisdaten werden für den Fall einer weiteren Bewerbung von Ihnen bis zum Ende des Kalenderjahres in dem Sie das Lebensjahr vollenden mit dem Sie sich auf Grund der Altersgrenze nicht mehr für die IPS-Programme bewerben können gespeichert und dann gelöscht.

Wenn Ihr Auswahlgespräch nicht im Land Ihrer Staatsangehörigkeit stattfindet, werden Unterlagen zur Erstattung Ihrer Reisekosten aufgrund bestehender Nachweis- und Aufbewahrungspflichten wie folgt gespeichert:

Die zur Abrechnung und Auszahlung der Ihnen im Zusammenhang mit einem Auswahlgespräch gegebenenfalls erstatteten Reisekosten erforderlichen personenbezogenen Daten, zahlungsbegründenden Unterlagen (z. B. Flugtickets, Versicherungsbestätigung), sowie, das in diesem Zusammenhang entstehende Schriftgut, werden vom Deutschen Bundestag nach den Aufbewahrungsfristen der jeweils aktuellen Verwaltungsvorschrift für Zahlungen, Buchführung und Rechnungslegung (§§ 70 bis 72 und 74 bis 80 BHO) – VV-ZBR BHO) und den an der Kostenerstattung beteiligten Auslandsvertretungen gemäß VV-ZBR BHO aufbewahrt und anschließend gelöscht bzw. vernichtet.

Die Speicherfrist beim Deutschen Bundestag und den an der Kostenerstattung beteiligten Auslandsvertretungen beträgt nach der VV-ZBR BHO – Stand 11/2017 – derzeit jeweils beginnend mit dem Ablauf des Haushaltsjahres, für das die Unterlagen bestimmt sind und in dem die Zahlung abgeschlossen ist, für Rechnungsunterlagen zehn Jahre, für Belege fünf Jahre, für die übrigen Unterlagen ein Jahr.

Sofern Sie ein Stipendium erhalten, bleiben Ihre personenbezogenen Daten weiterhin gespeichert. Die Informationen nach Artikel 13 und 14 DSGVO, die Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Stipendiums informieren, erhalten Sie dann gesondert übermittelt.

Betroffenenrechte:

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft (Artikel 15 DSGVO) über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung (Artikel 16 DSGVO) oder die Löschung (Artikel 17 DSGVO) Ihrer Daten verlangen. Die uns von Ihnen erteilte Einverständniserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für die oben genannten Zwecke können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Artikel 7 Abs. 3 DSGVO). Wenn Sie während des laufenden Bewerbungs-/Auswahlverfahrens die Löschung Ihrer Daten verlangen oder Ihre Einverständniserklärung widerrufen, können Sie ab diesem Zeitpunkt nicht weiter am Bewerbungs-/Auswahlverfahren teilnehmen und können gegebenenfalls nicht zu einem Auswahlgespräch eingeladen werden oder gegebenenfalls kein Stipendium erhalten. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO) Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe (Artikel 20 DSGVO) der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, sich an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Behörde ist:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn
Telefon: +49 (0)228-997799-0
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

Einverständniserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach Artikel 6 Abs. 1 lit a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Ich erkläre mich einverstanden, dass die im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens von mir selbst zur Verfügung gestellten Daten bis ich mich auf Grund der Altersgrenze von 30 Jahren nicht erneut für die IPS-Programme bewerben kann in der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Referat WI 4, und in der für mich zuständigen deutschen Auslandsvertretung für folgende Zwecke verarbeitet werden:

- Organisatorische und inhaltliche Durchführung des IPS-Bewerbungs- und Auswahlverfahrens für das Internationale Parlaments-Stipendium des Deutschen Bundestages.

Meine Zustimmung erfolgt freiwillig. Ich kann jederzeit gegenüber der Verwaltung des Deutschen Bundestages

Referat WI 4
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227 39336
E-Mail: ips@bundestag.de

ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft meine Zustimmung abändern oder widerrufen und die Löschung meiner Daten verlangen.

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Falls ich ausgewählt werde, erkläre ich mich damit einverstanden, während der Dauer des Programms in der Zeit vom 1. März bis 31. Juli 2022 meine persönlichen Dispositionen ausschließlich auf das Internationale Parlaments-Stipendium auszurichten. Ich versichere, dass ich keine weiteren Stipendienleistungen neben dem IPS beziehen werde. Ich werde für die Dauer des Programms nicht von Familienan-

gehörigen bzw. Angehörigen meines persönlichen Umfelds begleitet. Ich nehme zur Kenntnis, dass bei unzutreffenden Angaben der Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren bzw. der Widerruf des Stipendiums erfolgen kann und Nachlässigkeiten während des Stipendiums und die Missachtung der eingegangenen Verpflichtungen zum Ausschluss aus der Förderung führen können.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die vollständige Bewerbung muss folgende Unterlagen enthalten:

- Bewerbungsbogen, in Deutsch ausgefüllt und handschriftlich unterschrieben (S. 5, 6, 8, 9)¹
- ausführliche Bewerbungsbegründung in deutscher Sprache und handschriftlich unterschrieben (nicht mehr als zwei Seiten)
- Studienabschlusszeugnis (Original oder amtlich beglaubigte Kopie², in deutscher oder englischer Sprache, eingescannt).
Das Original oder die amtlich beglaubigte Kopie des Originals des Studienabschlusszeugnisses muss zum Auswahlgespräch vorgelegt werden. Der Nachweis des Studienabschlusses kann in begründeten Fällen bis zum 31. Dezember 2021 nachgereicht werden.
- Nachweis (in deutscher Sprache, nicht älter als zwei Jahre) sehr guter deutscher Sprachkenntnisse (mindestens Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen).¹
- zwei Empfehlungsschreiben in deutscher oder englischer Sprache (nicht älter als ein Jahr), davon eines von einem/r Hochschullehrer/in oder vom Arbeitgeber, in dem die fachliche Qualifikation des Bewerbers für das IPS beurteilt wird auf offiziellem Briefpapier der ausstellenden Institution
- ein Bewerbungsfoto als Bilddatei (JPEG oder anderes übliches Bildformat)
- Kopie des Reisepasses oder Kopie der ID-Card

1 Zu finden unter www.bundestag.de/ips. Dort finden Sie auch einen Vordruck für den Nachweis der Sprachkenntnisse (Verwendung freiwillig) und eine Checkliste zur Überprüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen.

2 Kopien sind dann beglaubigt, wenn von einer amtlichen Stelle (deutsche oder ausländische Behörde, Botschaft oder Konsulat der Bundesrepublik Deutschland, Universitätsstelle, Notar, amtlich vereidigter Dolmetscher) durch Dienstsiegel und Unterschrift bestätigt wird, dass die Fotokopie mit dem Original übereinstimmt. Bei mehreren zusammengehefteten Fotokopien muss jedes einzelne Blatt beglaubigt sein. Falls die Unterlagen nicht ordnungsgemäß beglaubigt sind, kann eine Bearbeitung der Bewerbung nicht erfolgen.

BEWERBUNGSSCHLUSS: 31. JULI 2021

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail in einem PDF-Dokument (maximale Größe 15 MB), dessen Dateiname aus Ihrem Familiennamen und Vornamen besteht (beispielsweise Muster-Max.pdf), an die deutsche Auslandsvertretung in Ihrem Heimatland. Falls das PDF-Dokument die Größe von 15 MB übersteigt, teilen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen auf mehrere E-Mails auf, deren Anlage jeweils höchstens eine Größe von 15 MB besitzt.

Wenn Sie Ihre Bewerbungsunterlagen durch ein Komprimierungsprogramm größenreduziert übersenden möchten, verwenden Sie bitte ausschließlich ein Programm, das eine Archivdatei mit der Dateierweiterung „.zip“ erzeugt (beispielsweise Muster-Max.zip).

Achtung: Bewerbungsunterlagen in Papierform werden nicht berücksichtigt!